

Tätigkeitsbericht des Personalrats OvG-UNI

Januar 2012 bis Dezember 2012

vorgetragen auf der Personalversammlung am 03. April 2013, FME, großer Hörsaal

1. Einleitung
2. Schwerpunkte der Personalratsarbeit
3. Personalangelegenheiten
 - 3.1. Personalangelegenheiten der Hauptdienststelle
 - 3.2. Personalangelegenheiten der Medizinischen Fakultät
4. Soziale Fragen
5. Jugend- und Auszubildendenvertretung
6. Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
7. Arbeitnehmer-Datenschutzproblematik
8. Öffentlichkeitsarbeit
9. Übersichten zu Zusammensetzung des Personalrats und der Arbeitsgruppen, Weiterbildung der Personalratsmitglieder, Dienstvereinbarungen, Personalversammlungen

-
- Der Tätigkeitsbericht ist auf der Homepage des Personalrats eingestellt
<http://www.pr.ovgu.de/aktuelles>
 - Der Personalrat der OvGU ist zu erreichen: (Sprechzeiten nach Vereinbarung)
 - Für die **Hauptdienststelle Campus Universitätsplatz:**
 - Gebäude 18, Raum 234, Tel. (0391) 67 18685-7
 - e-mail: personalrat@ovgu.de
 - Für die **Medizinische Fakultät Leipziger Straße:**
 - Haus 14, Raum 286-288, Tel. (0391) 67 21997-9
 - e-mail: provgu@ovgu.de

Tätigkeitsbericht des Personalrats OvG-UNI

Januar 2012 bis Dezember 2012

vorgetragen auf der Personalversammlung am 03. April 2013, FME, großer Hörsaal.

1. Einleitung

Der Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum von Januar 2012 bis Dezember 2012. Die Vorstellung erfolgt auszugsweise auf der Personalversammlung am 03.04.2013 auf dem Campus der Universitätsmedizin (FME) der OvGU. Die vollständige Fassung ist auf der Homepage des Personalrats eingestellt.

Im Personalrat sind 8 Mitarbeiter der Hauptdienststelle (HDS) und 5 Mitarbeiter der Fakultät Medizin (FME) vertreten.

Entsprechend des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPersVG) führt der gesamte Personalrat zweimal im Jahr eine Personalversammlung, einmal im Quartal ein Dienststellengespräch mit dem Rektor, dem Kanzler und einem Vertreter der FME (in der Regel Dekan) zu grundsätzlichen und aktuellen Themen durch. Monatlich finden Gespräche des Vorstands mit dem Kanzler statt. Ebenso gibt es monatliche Gespräche mit dem Dekan der FME.

Wöchentlich finden in der HDS Gespräche mit der Leitung des Personaldezernats (Frau Matthies, Frau Dörfel, Frau Liebherr) bzw. in der FME mit der Leitung des Geschäftsbereiches Personal (Herr Hauke, Frau Thalheim, Frau Dörge) zur Beratung aktueller Probleme und der Prävention bzw. Lösung von Konflikten statt. Bei konkretem Anlass sucht der Personalrat grundsätzlich das Gespräch mit den einzelnen Beschäftigten bzw. Beschäftigtengruppen.

Im Jahr 2012 fanden an der Universität die Wahlen der Gremien und der Leitungen (Rektorat, Dekanat) statt. Die Amtszeit begann größtenteils am 01.10.2012. Der Vorstand des Personalrates konnte im ersten Monat der Amtszeit bereits intensive Gespräche mit dem Rektor und allen Prorektoren zu beidseitig interessierenden Themen führen. Des Weiteren fanden Gespräche des Personalrates (Vorsitzender, 1 Mitglied) mit den Dekanen und z. T. den Prodekanen von sieben Fakultäten statt. Mit zwei Dekanaten gab es leider kein Gespräch (FWW, FMB).

Die SBV (Schwerbehindertenvertretung) und die JAV (Jugend- und Auszubildendenvertretung) sind ständige Partner des Personalrates und Teilnehmer der wöchentlichen Personalratssitzung.

Der Personalrat hält in Form von Gesprächsrunden und durch Informationsaustausch Kontakt zum Hauptpersonalrat im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft (HPR MW), zu den Personalräten der Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt und zum Personalrat des Uni-Klinikums Magdeburg A.ö.R.

Die Aufgaben in der Personalratsarbeit unterscheiden sich nach wie vor für die Bereiche der HDS und der FME, was im Weiteren belegt wird. Ärgerlich ist für den Personalrat, dass die Personalrats-Informationen über den Personalverteiler der Dienststelle auch die Beschäftigten der Anstalt erreichen, obwohl sie vom Inhalt nicht betroffen sind. Das führt zu Irritationen und Rückfragen, eine Veränderung dieses Informationsweges ist leider nicht in Sicht.

2. Schwerpunkte der Personalratsarbeit

Die Schwerpunkte der Arbeit des Personalrates liegen in der Mitbestimmung bei personellen und sozialen Maßnahmen entsprechend den Regelungen des LPersVG.

Zudem hat der Personalrat Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte. Die Mitbestimmung bei personellen Angelegenheiten wird im Pkt. 3 dargestellt. Die Schwerpunkte der Arbeit lassen sich, etwas vereinfacht, in politische, strukturelle und soziale Themen unterteilen.

Bei den politischen Themen sind vor allem die Möglichkeiten der Einwirkung auf Änderungen in der Hochschulgesetzgebung, auf die Formulierung der Rahmen- und Zielvereinbarungen und die Zuweisung von Haushaltsmitteln sowie die Tarifpolitik zu nennen.

Ein wesentlicher Punkt ist die geplante Novellierung des Hochschulmedizingesetzes (HMG). Der Personalrat war beteiligt an einem Expertengespräch im Ausschuss „Wissenschaft und Wirtschaft“ des Landtages am 02.02.2012. In einer Stellungnahme thematisierte der Personalrat Probleme der Hochschulmedizin (willkürliche Trennung von Lehre, Forschung und Krankenversorgung; resultierende finanzielle Probleme; unterschiedliche Tarife; Dauerabordnung von Mitarbeitern). Im Ergebnis der Anhörung erschien ein Arbeitsentwurf des MW zur Änderung des HMG, der unterschiedliche Organisationsmodelle für die beiden Standorte der Universitätsmedizin im Land beinhaltet. Zu diesem Entwurf erarbeiteten Rektor, Dekanat, Uniklinikumsvorstand, beide Personalräte, die Gleichstellungsbeauftragten und die Studierendenvertreter eine gemeinsame Stellungnahme, die Chancen und Risiken bewertet. Am 10.12.2012 fand ein Workshop des MW „Hochschulmedizingesetz und Finanzierung der Hochschulmedizin in Sachsen-Anhalt“ statt, an dem auch Vertreter des PR teilnahmen. Ein Gesetzentwurf wird für 2013 erwartet.

Ein zweiter wesentlicher Punkt war die Neugestaltung der Bau- und Liegenschaftsverwaltung. Auch hier drohte das Herauslösen der entsprechenden Bereiche aus der Universität verbunden mit deutlichen Problemen beim baulichen Geschehen und in der Bewirtschaftung der Gebäude und Flächen. Die gesetzliche Regelung, die zum Ende des Jahres 2011 getroffen wurde, gibt der Universität allerdings noch die Chance auf die Übertragung der Liegenschaften, so dass zukünftig die Universität sogar höhere Verantwortung übernehmen kann. In einer Mitarbeiterversammlung der Bereiche K4 und K5 am 03.04.2012 erläuterten der Kanzler, die Dezernenten und der Personalrat den aktuellen Stand. Durch die Hochschulen des Landes wurde im weiteren Verlauf des Jahres ein Konzept für ein wissenschaftsadäquates Liegenschaftsmanagement erarbeitet und an die Landesrektorenkonferenz übergeben. Es soll die Übertragung der Liegenschaften an die Hochschulen beantragt werden, um eine effiziente Bewirtschaftung zu gewährleisten.

Die Einführung der leistungsorientierten Mittelverteilung im Jahr 2011 hat für die Otto-von-Guericke-Universität auch 2012 vorteilhaft gewirkt. Die chronische Unterfinanzierung und die „Überlast“ an Studierenden bleibt bestehen bzw. wird sich auf Basis der KMK-Prognose zur Entwicklung der Studierendenzahlen noch verstärken. Eine Reaktion des Landes ist bisher nicht erfolgt. Hier wird anscheinend auf die Ergebnisse der 2012 stattgefundenen Begutachtung der Hochschullandschaft in Sachsen-Anhalt durch den Wissenschaftsrat gewartet.

Auf tarifpolitischem Gebiet war das Jahr 2012 vor allem durch die Einführung der Entgeltordnung zum 01.01.2012 geprägt. Dadurch konnten an der Universität ca. 50 Beschäftigte eine Höhergruppierung erhalten, insbesondere aus der E 5 in die E 6 und aus der E 8 in die E 9. Zu verschiedenen Irritationen sorgte ein Urteil des BAG zum Urlaubsanspruch. Es gab eine Angleichung für alle Beschäftigten auf 30 Tage. Diese außertarifliche Regelung gilt es nun, dauerhaft in den Tarifvertrag zu übernehmen.

In Sachsen-Anhalt konnten die Gewerkschaften mit dem MF im Jahre 2012 demographiebezogene Tarifverträge abschließen. Der Tarifvertrag „Teilzeit“ konnte bis 2016 verlängert werden. Der Tarifvertrag „Altersteilzeit“ ist bisher kaum anwendbar, da das MF durch einen Durchführungserlass den Tarifvertrag aushebelte. Eine Lösung ist nur auf politischem bzw. juristischem Wege möglich.

Bei den strukturellen Themen ist fast immer eine direkte Verbindung zu personellen Maßnahmen zu erkennen.

Der Personalrat ist in Arbeitsgruppen und der Lenkungsgruppe vertreten, die sich mit der Einführung eines Campus-Management-Systems (HISinONE) beschäftigt. Diese verzögert sich auf Grund verschiedener Probleme, wird aber weiter vom Personalrat begleitet.

Weiterhin ist der Personalrat beteiligt an Prozessen der Umstrukturierung, z. B. im Dezernat K3, und drängt auf eine Lösung für den Bereich „Öffentlichkeitsarbeit/Marketing“.

Auch soziale Themen sind nicht losgelöst von personellen oder strukturellen Fragen zu betrachten.

Der Personalrat konnte im Jahr 2012 verschiedene Dienstvereinbarungen mit dem Rektorat abschließen, von denen an dieser Stelle vier benannt werden sollen.

Mit der „**DV zur Zahlung von Leistungsprämien und Leistungszulagen an Beschäftigte der OvGU (ohne FME)**“ ist es dem Personalrat gelungen, die Zahlung von Prämien aus Haushaltsmitteln an Beschäftigte auch 2012 fortzuschreiben.

Insgesamt gab es 104 Prämierungen, davon 65 für Mitarbeiterinnen. Der Personalrat wird sich für die weitere Fortsetzung der DV im Jahre 2013 einsetzen.

Mit der **„DV über den Betrieb von Videoüberwachungsanlagen“**, gültig für die Beschäftigten der Medizinischen Fakultät, konnte eine Regelung für die Gewährleistung der schutzwürdigen Belange der Beschäftigten sowie Dritter und für die Wahrung der berechtigten Interessen der Dienststelle getroffen werden.

Mit der **„DV über die Arbeitszeitregelung zur Absicherung der Servicezeiten in der UB“** wurde eine Lösung gefunden, um die Arbeitszeiten der Beschäftigten mit den erweiterten Öffnungszeiten der UB in Einklang zu bringen.

Ein neues Arbeitsfeld für den Personalrat ergab sich mit der **„DV zur Prävention der Weiterverbreitung von multiresistenten Erregern (MRE)“**, die dem Schutz der Beschäftigten vor dem Befall dient und Maßnahmen zur Vorbeugung und zur Sanierung im Ausbruchfall in der Medizinischen Fakultät regelt.

Zur Umsetzung des Antrages des Personalrates zur „Elektronischen Arbeitszeiterfassung in der FME“ liegt bisher der Entwurf einer **„DV über den Einsatz einer multifunktionalen Mitarbeiterkarte“** vor.

Der Abschluss dieser DV und die Einführung der Karte sind für 2013 geplant.

3. Personalangelegenheiten

3.1. Personalangelegenheiten der Hauptdienststelle

Personalrechtliche Maßnahmen im Bereich der Hauptdienststelle 01.01.2012 – 31.12.2012

Einstellungsvorgänge

Neueinstellungen inkl. Eingruppierung	206
Davon HiWi	51
Weiterbeschäftigung	280
Einstellung Auszubildender (inkl. Nachf.)	35
Verlängerung Ausbildungsverhältnis	1

Arbeitsrechtliche Veränderungen

Beförderung	1
Höhergruppierung	64
Rückgruppierung	1
Veränderung der Arbeitszeit	49
Versetzung	1
Abordnung	5
Anordnung Samstags-/Sonntagsarbeit	14
Rufbereitschaft	9

Disziplinarische Maßnahmen

Abmahnung	2
Kündigung	1

Weiterbildungsmaßnahmen

	137
davon Personalentwicklungs-Vereinbarungen	4

Gesamtzahl der bearbeiteten Maßnahmen HDS **806**

Dem Personalrat wurden für den Bereich der Hauptdienststelle zwischen dem 01.01.2012 und dem 31.12.2012 *insgesamt* 669 Personalmaßnahmen und 137 Maßnahmen zur *Weiterbildung* vorgelegt. Schwerpunkt sind die Neueinstellung bzw. Weiterbeschäftigung von Mitarbeitern und Auszubildenden. Bei 459 der hierzu vorgelegten 522 *Vorgänge* handelte es sich um eine *befristete* Einstellung bzw. Weiterbeschäftigung.

In 66 Vorgängen befasste sich der Personalrat mit der Veränderung der Vergütung von Beschäftigten (*Höhergruppierung, Rückgruppierung*), in 49 Vorgängen mit der *Änderung der Arbeitszeit* und in 6 Vorgängen mit der *Versetzung bzw. Abordnung* von Beschäftigten zu anderen Dienststellen.

Dem Personalrat wurden 14 *Anträge* auf Genehmigung von Arbeiten am *Samstagabend und an Sonn- und Feiertagen* vorgelegt, wobei ein Antrag zur Nacht der Wissenschaft über 100 Personen betraf.

Der Personalrat musste sich im Berichtszeitraum allerdings auch mit disziplinarischen Maßnahmen (*2 Abmahnungen, 1 Kündigung des Arbeitsverhältnisses in der Probezeit*) auseinandersetzen.

Jeweils ein Personalratsvertreter nimmt, wenn möglich, an den Bewerbergesprächen für die Besetzung von Stellen (Ausnahme wiss. MA in Drittmittelverträgen) teil.

Bildungsausschuss HDS

Der Bildungsausschuss setzt sich aus vier Mitgliedern, die paritätisch von der Dienststelle und durch den Personalrat berufen wurden, zusammen. Den Vorsitz des Bildungsausschusses hat Frau Dörffel (K2) inne. Jeweils am letzten Dienstag eines Monats tritt das Gremium zusammen und berät die eingereichten Anträge und die zu planenden Vorhaben. Jährlich erscheint ein durch das Personaldezernat erarbeiteter Katalog von Fortbildungsangeboten, den die Beschäftigten zur Information nutzen können, aber auch weitere Fortbil-

dungsmaßnahmen können beantragt werden. Entsprechend der Federführung durch das Personaldezernat basieren die folgenden Daten auf einer Zusammenstellung durch K2.

1 Analyse der verausgabten Weiterbildungskosten im Jahr 2012

Für das Jahr 2012 stand ein Budget zur Weiterbildung in Höhe von 107.000 € zur Verfügung, verausgabt wurden insgesamt **108.572,61 €**.

2 Maßnahmen aus gesetzlichen Vorschriften

Für diese Maßnahmen wurden **11.464,91 €** verausgabt.

Darunter fallen die Kosten für die Erst- und Wiederholungsprüfungen der Schweißer, sowie die Schulungen der Laser- und Strahlenschutzbeauftragten der Universität. Weiterhin wurde die gesetzliche Unterweisung der Kranfahrer, Aufzugswärter, Gabelstaplerfahrer und Elektrofachkräfte durchgeführt.

3 Personalentwicklung

Gegenwärtig bestehen 11 PE-Vereinbarungen, die die Mitarbeiter auf die Übernahme höherwertigerer Aufgaben an unserer Universität vorbereiten. Im Jahr 2012 wurden PE-Maßnahmen in Höhe von **7.238,22 €** finanziert.

4 Auszubildende

Gebühren für Prüfungen, Zwischenprüfungen und Lehrgänge sowie Material für die Ausbildung kosteten uns 2012 **18.333,04 €**.

5 Hochschulübergreifende Weiterbildung

Für Maßnahmen bei der HüW wurden für 16 Beschäftigte **2.180,00 €** verausgabt.

6 Inhouse-Seminare

Neben den Pflichtseminaren für technische Fachkräfte wurden verschiedene inhouse-Seminare durchgeführt. Diese haben uns **35.290,00 €** gekostet.

Themen waren u.a. „Zuwendungsrecht im DAAD“, „Zeitgemäße Korrespondenz“, „Reisekostenrecht“, „Einfach mal abschalten“, „Führungsverhalten im Change Management-Prozess“ für die Dezernenten im Kanzlerbereich, „POS Suchen“ für die Mitarbeiter der Prüfungsämter, „Englisch“ für die Mitarbeiter von K3, „Konflikt und Gruppendynamik“ für die Professoren der FIN sowie „Wissenschaftszeitvertragsgesetz“ für K2 und die Referenten der Fakultäten.

Allen Mitarbeitern von K4 und K5 wurden Schulungen zum Umgang mit der Hubarbeitsbühne und mit dem Schienenlaufkran angeboten.

Mit der Führungskräftefortbildung wurde 2012 begonnen und bisher „Effiziente Arbeitsorganisation“ und „Coaching“ durchgeführt.

Außerdem bot Frau Freudenberg ein kostenloses Seminar zum Datenschutz an.

Insgesamt nahmen 265 Personen an den Inhouse-Seminaren teil, so dass sich ein Betrag von durchschnittlich 133,00 € pro Teilnehmer ergibt.

Übriges

Die restlichen **33.884,01 €** wurden für individuelle Maßnahmen von 95 Beschäftigten verwendet. Bei der Berechnung der Durchschnittskosten ergibt sich hier ein Betrag von 356,00 € für diese Einzelmaßnahmen.

Zur Veranschaulichung der Kostenentwicklung sind der Analyse zwei Diagramme der Kostenverteilung von 2011 und 2012 beigefügt.

Ausblick

Derzeit ist das neue Weiterbildungsprogramm der Universität erschienen und alle aktuellen Angebote externer Anbieter sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Zudem wird 2013 die systematische Führungskräftefortbildung fortgeführt

3.2 Personalangelegenheiten der Medizinischen Fakultät

Einstellungsvorgänge:	unbefristete Einstellungen:	24
	befristete Einstellungen:	114
	Weiterbeschäftigungen/Verlängerung AV	294
Arbeitsrechtliche Veränderungen:	Höhergruppierungen:	48
	Umgruppierungen	3
	Mehr-/Überstundenanträge	48
	Veränderungen der Arbeitszeit	3
	Erhöhung der Arbeitszeit	3
	Ausübung höherwertiger Tätigkeit	2
	Beschäftigung während der Elternzeit	5
	Teilnahme am Bereitschaftsdienst	5
	Teilnahme am Schichtdienst	1
	Auszahlung Zeitzuschläge bei Überstunden	1
	Ablehnung Teilzeit	1
	Umsetzung	1
	Versetzung (zu A.ö.R.)	1
	Zuweisung (nach London)	1
	Ordentliche Kündigung	1
	Außerordentliche Kündigung	1
	Anhörung Abmahnung	1
	Weiterbildungsanträge	87
	Wechsel DM / Haushalt	28
	Änderung der Tätigkeit	3
	Überstunden mit Freizeitausgleich	2
	AV nach Erreichen der Regelaltersgrenze	1
	Arbeitszeitverlagerung am Samstag	6
	Mitarbeiterbefragung	1
	Durchführung Kundenbefragung	1
	Durchführung einer Forschungsstudie	1
	Veränderung der Gebühren für Parkberechtigungen auf dem Campus	1

Gesamtanzahl der Personalvorgänge in der FME: 689

Dem Personalrat wurden für den Bereich der FME zwischen dem 01.01.2012 und dem 31.12.2012 *insgesamt 689* Personalmaßnahmen, davon **87** Maßnahmen zur *Weiterbildung*, vorgelegt. Schwerpunkt sind die befristete Einstellung bzw. Weiterbeschäftigung von ärztlichen und technischen Mitarbeitern.

In diesem Bereich befasste sich der Personalrat in **51** Vorgängen mit der Veränderung der Vergütung von Beschäftigten (*Höhergruppierung*) und in **6** Vorgängen mit der *Veränderung der Arbeitszeit*.

Hier musste sich der Personalrat im Berichtszeitraum allerdings auch mit **3** disziplinarischen Maßnahmen auseinandersetzen.

Jeweils ein Personalratsvertreter nimmt, wenn möglich, an den Bewerbergesprächen für die Besetzung von Stellen (Ausnahme wiss. MA in Drittmittelverträgen) teil. Jedoch sind die Meldungen durch die Kliniken und Institute als mangelhaft zu bewerten. Hier sei noch einmal die Verwaltungsinformation Nr. 5/2007 „Einbindung des PR in Vorstellungsgespräche gem. § 57 (1) Nr. 7 LPersVG“ verwiesen.

Bildungsausschuss FME

Im Bildungsausschuss arbeiten entsprechend der Dienstvereinbarung zu Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung des Personals die Dienststelle und der Personalrat in paritätischer Zusammensetzung und beraten die Weiterbildungsanträge der Beschäftigten. Ergebnis ist die Beschlussempfehlung für den Personalrat.

Durch Mittel aus dem Bildungsfonds werden Mitarbeiter aus allen Beschäftigtengruppen der Fakultät durch Weiterbildungen, die im Gesamtinteresse der Einrichtung erfolgen, gefördert (ärztliches Personal, wiss. Personal, nichtwiss. Personal).

4. Soziale Fragen

Aufgaben des gesamten Personalrats

- Gesprächsmoderation zur **Konfliktbewältigung** insbesondere durch die Konfliktbeauftragten
- Beteiligung bei der **Wiedereingliederung** von Beschäftigten nach längerem Ausfall im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) (Teilnahme an Wiedereingliederungsgesprächen)
- Mitarbeit im Integrationsteam
- Teilnahme an Einstellungsgesprächen und dabei auch Unterstützung des Schwerbehindertenvertreters und der Gleichstellungsbeauftragten bei der Förderung behinderter Bewerberinnen oder Bewerber aus unterrepräsentierten Gruppen
- Aktive Mitarbeit im Arbeitskreis Gesundheit der OvGU
- Aktivitäten innerhalb der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Gesundheitstages am 12.11.2012
- Mitarbeit bei der Vorbereitung einer Vortragsreihe "Gesundheit, Familie und Beruf - Herausforderungen des demografischen Wandels an der OvGU"
- Teilnahme an Arbeitsplatzbesichtigungen und Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss
- Unterstützung bei der Vorbereitung eines Gesundheitstages der GEW

Gleichstellungskommission:

23.07.2012 Teilnahme an der Sitzung

OvGU und Familie:

Teilnahme an den Sitzungen: 03.02.2012
 06.04.2012
 19.05.2012
 09.11.2012

aktive Teilnahme am Familienfest

Beglückwünschung von 39 werdenden Müttern und Angebot von Informationsmaterial.

Besondere Aufgaben im Bereich der HDS

- Mitwirkung bei der Lösung von Problemen, die sich aus Baumaßnahmen ergeben bzw. ergeben können insbesondere in den Gebäuden 40, 06, 15 und 18 sowie der Bibliothek
- Mitwirkung bei der Auswertung der Gesundheitszirkel in der Universitätsbibliothek im Rahmen des Vertrages über die gemeinsame Durchführung eines Projekts zur Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren und zur Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) mit der Techniker Krankenkasse
 Das Projekt konnte, da noch nicht alle Gelder aufgebraucht waren, um ½ Jahr bis Ende 2012 verlängert werden.
 In K5 wurde ein entsprechender Modellversuch leider abgebrochen.
- Unterstützung der Forderung von SiN nach Einführung eines speziellen Berufsbildes einer(s) Wissenschaftssekretärin/Wissenschaftssekretärs
- Verbesserung der Möglichkeiten für Mitarbeitersport am SPOZ und bei externen Anbietern
- Unterstützung der Mitarbeiter der Bibliothek bei Problemen, die sich aus den erweiterten Öffnungszeiten (Sonderöffnungszeiten) und aus der Bauweise ergeben
- Beratung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Ein- und Höhergruppierung im Rahmen der Entgeltordnung

Ausgewählte weitere Beratungen und Beteiligungen des PR (HDS):

- Fragen zu Eingruppierungen bei Übernahme höherwertiger Tätigkeiten (auch Vertretung von Professoren)
- Wiederbesetzung/Verlängerung von wiss. MA- Stellen um Promotion/wiss. Laufbahn zu ermöglichen
- Personalentwicklung/Weiterbildung auf lange Sicht
- Fragen zu Vergütungsbestandteilen
- Nebentätigkeiten
- Überlastungsanzeigen
- Weiterbeschäftigung nach Rente
- Umwandlung der Zeitmodelle in der ATZ
- Folgen von Strukturänderungen und Umsetzungen
- Abordnung an andere Dienststellen
- Überstundenbezahlung
- Mitwirkung bei der Gestaltung zahlreicher Dienstvereinbarungen
- Mitwirkung bei der Umsetzung der neuen Entgeltordnung

Aufgaben des Personalrats im Bereich der FME

- Gesprächsmoderation zur **Konfliktbewältigung** insbesondere durch die Konfliktbeauftragten
- Beteiligung bei der **Wiedereingliederung** von Beschäftigten nach längerem Ausfall im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- Mitarbeit im Integrationsteam
- Teilnahme an Einstellungsgesprächen und dabei Unterstützung des Schwerbehindertenvertreters und der Gleichstellungsbeauftragten bei der Förderung behinderter Bewerberinnen oder Bewerbern aus unterrepräsentierten Gruppen
- Unterstützung bei der Durchführung der Wahlen zur Schwerbehindertenvertretung
- Aktive Mitarbeit im Arbeitskreis Gesundheit der OvGU
- Aktivitäten innerhalb einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung eines Aktionstages zur Rückengesundheit

5. Jugend- und Auszubildendenvertretung

Die AG „Jugend- und Auszubildenden-Vertretung“ des Personalrates hat in Zusammenarbeit mit der JAV und der Dienststelle Folgendes bewirkt:

Jährlich werden zwischen 15 und 20 Auszubildende in 7 Ausbildungsberufen eingestellt. Eine Stufe des Auswahlverfahrens wird durch Einstellungstests realisiert. Ein JAV-Mitglied hat mit Unterstützung des 2. Ausbildungsjahres der Fachinformatiker für Systemintegration diese Auswahltests organisiert, mitaufgebaut und betreut. Für folgende Ausbildungsrichtungen wurden die Tests an verschiedenen Tagen durchgeführt:

- Fachinformatiker für Systemadministration
- Industriemechaniker
- Bürokommunikationskaufleute
- Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
- Mikrotechnologen
- Mediengestalter
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Nach dem Auswerten der Einstellungstests für das Jahr 2012 wurden die besten Bewerber zu den Vorstellungsgesprächen der einzelnen Ausbildungsberufe eingeladen. Diese fanden zwischen dem 14. März und dem 12. Juli 2012 statt.

Jeweils ein Mitglied der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung war bei den Vorstellungsgesprächen der einzelnen Bewerber anwesend. Dabei wurden von ihnen Ausbildungsinhalte erläutert und auch wichtige Fragen an die zukünftigen Azubis gestellt bzw. geklärt.

Zwischen den Vorstellungsgesprächen veranstaltete die JAV am 30. Mai 2012 ein Jugend- und Auszubildendentreffen. Hier wurden wichtige Themen wie z.B. eventuelle Probleme in der Ausbildung, Ideen und Verbesserungsvorschläge, Events wie das jährliche Grillfest und weitere Punkte besprochen. Mitglieder des Personalrates und Ausbilder waren ebenfalls anwesend und nahmen sich der Probleme der Auszubildenden an. Das Treffen war sehr gut besucht.

Am 31. Mai 2012 unterschrieben die neuen Auszubildenden ihren Ausbildungsvertrag. Die Vertragsunterzeichnung fand im Senatssaal der Otto-von-Guericke-Universität statt. In Anwesenheit des Kanzlers, Herrn Zehle, der Personaldezernentin, Frau Matthies und der Ausbildungsleiterin, Frau Hanka, der Kaufleute für Bürokommunikation und der Fachinformatiker sowie der Sachgebietsleiterin für Personalplanung und –entwicklung Frau Lisowski und Mitgliedern des Personalrates wurden die Ausbildungsverträge geschlossen. Hierzu wurden Fotos auf der JAV-Webseite veröffentlicht.

6. Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Aktivitäten zum Arbeitsschutz und zur Arbeitssicherheit in der Hauptdienststelle (HDS)

Mitarbeit von zwei PR-Mitgliedern im Arbeitsschutzausschuss der HDS, (vierteljährliche Sitzungen)

Teilnahme an den Arbeitsplatzbegehungen in der HDS
(Laborgebäude bzgl. Gefahrstoffexpositionen, Rechnerarbeitsplätze,
Gefährdungsanalysen, Lärm- oder Geruchsbelästigung und Auswertung von Vorsorgeuntersuchungen)

Auswertung der Ergebnisse von Arbeitsplatzbegehungen und Weiterverfolgen notwendiger Maßnahmen in
Zusammenarbeit mit Betriebsärztin und K43 (HDS)

Kenntnisnahme von Arbeits- und Wegeunfällen im Arbeitsschutzausschuss

Mitwirkung bei der Auswertung von Unfällen und Havarien sowie der Klärung und Beseitigung der Ursachen

Teilnahme am Arbeitsschutztag LSA in Magdeburg

Arbeitsschutzausschuss (besondere Angelegenheiten)

11.01.2012

- Auswertung des Unfallgeschehens 2011 an der OvGU
- Jahresbericht 2011 des IAS für die Tätigkeit an der OvGU

04.04.2012

- Stand der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen; aufgetretene Probleme

04.07.2012

- Kooptation von Herrn Rainer Eckert (ILM) zum Mitglied des Arbeitsschutzausschusses

10.10.2012

- Auswertung des Unfallgeschehens 2012 an der OvGU
- Angekündigte Honorarerhöhung der IAS-Aktiengesellschaft

Arbeitsplatzbegehung an der HDS

30.01.2012

- Gebäude 09/ Raum131 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650
- Gebäude 03/ Raum232 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650
- Gebäude 06/ Raum 01 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650
- Gebäude 06/ Raum 01 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650

16.04.2012

- Gebäude 06/ Raum 09 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650
Bereitstellung Fußstütze
- Gebäude 30/ 1. OG 9 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650
Bereitstellung Fußstütze, Versetzung des Luftauslasses
- Gebäude 32/ Raum 004 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650
Bereitstellung eines Transportwagens
- Gebäude 24/ Raum301 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650

07.05.2012

- Gebäude 09/ Raum010 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650
Maßnahmen zur Lärminderung
- Gebäude 10/ Raum263 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650
- Gebäude 29/ Raum310 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650
- Gebäude 50/ Raum16a Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650
Beschaffung eines verschließbaren Chemikalienschrankes oder eines entlüftbaren
Sicherheitsschrankes

04.07.2012

- Gebäude 04/ Raum105 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650
- Gebäude 10/ Raum423 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650
- Gebäude 09/ Raum331 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650

08.08.2012

- Gebäude 03/ Raum231 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650
- Gebäude 29/ Raum001 Arbeitsplatz entspricht nicht der Ergonomie nach GUV-I 650

Aus den einzelnen Arbeitsplatzbesichtigungen ist ersichtlich, dass Bildschirm- und Büroarbeitsplätze noch ein sehr reichhaltiges Betätigungsfeld für den Arbeits- und Gesundheitsschutz an der OvGU sind.

Es muss leider festgestellt werden, dass Büromöblierungen noch nicht immer nach neuesten Vorschriften eingerichtet sind.

Um die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten, sind Neuanschaffungen von Büroeinrichtungen unumgänglich.

Besondere Aktivitäten an der medizinischen Fakultät (FME)

Arbeitsplatzbegehungen:

- 14.03.12 Begehung im Institut für Experimentelle Innere Medizin
- Juli 2012: Institut für Biochemie und Zellbiologie, Haus 1, Raum 320, 321, 329, 335 , Labor Raum 224
- September 2012: Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Haus 39, Raum 133, 138, 144
- 03.12.12: Klinik für Strahlentherapie, Haus 23, Raum 135
- 03.12.12: Klinik für Neurochirurgie, Haus 60b, Flur
- 03.12.12: Institut für Biochemie und Med. Informatik, Haus 2, Raum 217

Arbeitsschutzausschusssitzungen FME/Uniklinikum:

28.03.2012
20.06.2012
26.09.2012
28.11.2012

7. Arbeitnehmer-Datenschutz

Der Personalrat muss bei allen wichtigen Fragen zum Datenschutz mit einbezogen werden. Im vergangenen Jahr bezog sich dieses hauptsächlich auf folgende Themen:

- Erarbeitung einer Datenschutzerklärung für HISLSF
- Anpassung der Moodle-Datenschutzerklärung
- Mitarbeit in der AG Datenschutz der OVGU
- Erarbeitung einer DV „Videoüberwachung“ in der FME

Der Personalrat der OVGU hat durch einen Vertreter in der Arbeitsgruppe „Videoüberwachung“ an der Erarbeitung einer Dienstvereinbarung zur Videoüberwachung für die Medizinische Fakultät und das Universitätsklinikum mitgearbeitet. Weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe waren: Vertreter des Personalrats des Uniklinikums, die Datenschutzbeauftragte, ein Vertreter des Rechenzentrums der Universitätsmedizin und ein Vertreter der Personalverwaltung. Es wurde eine dezidierte Dienstvereinbarung erarbeitet, die das Betreiben von Videoanlagen umfassend regelt. Die Dienstvereinbarung ist in Kraft getreten und befindet sich gegenwärtig in der praktischen Anwendung.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Informationen des Personalrats sind unter der Adresse <http://www.pr.ovgu.de/aktuelles> im Internet einsehbar. Es sind dort auch Übersichten zu PR- Mitgliedern, AG und Arbeitsschwerpunkten des Personalrats zugänglich.

Info-Blätter

	INFO 1/2012	07.02.2012
Information zum Tarifvertrag zur Altersteilzeit und über freiwillige Teilzeit		
	INFO 02/2012	02.05.2012
Information zu den Gremienwahlen 30 Tage Urlaub für Beschäftigte unter 40 Jahren		
	INFO 03/2012	17.07.2012
Information über die Wahlen an der OVGU		
	INFO 04/2012	24.08.2012
Information zur Urlaubsregelung und zur Altersteilzeit		
	INFO 05/2012	09.10.2012
Information über Höhergruppierung nach Entgeltordnung und zu Leistungsprämien aus Haushaltsmitteln		
	INFO 06/2012	12.12.2012
Information über Urlaubskürzung ab 2013		

9. Übersichten und Zusammensetzung des Personalrats und der Arbeitsgruppen, Weiterbildung der Personalratsmitglieder, Dienstvereinbarungen, Personalversammlungen

Mitglieder des Personalrats (ab 01.06.2010)

Beschäftigten-Vertreter		
Ast, Jürgen	Gewerkeleiter	K42
Dr. Bock, Ute	Oberärztin	FME/KNEU
Dr. Busse, Ulrich	wissenschaftlicher Mitarbeiter	FVST/IAUT
Dr. Föllner, Ursula	wissenschaftliche Mitarbeiterin	FGSE/IGER
Dr. Hoffmeyer, Dieter	Oberarzt	FME/KAIT
Kuhlemann, Gerd	wissenschaftlicher Mitarbeiter	FEIT/IMOS
Paal, Christian	Versuchsfeldleiter	FMB/IFQ
Parfil, André	Systemadministrator	FMB/IMK
Rösler, Stefan	Systemadministrator	FMB/ILM
Prof. Dr. Schild, Lorenz	wissenschaftlicher Mitarbeiter	FME/IKCP
Dr. Vogler, Klaus	wissenschaftlicher Mitarbeiter	FME/ZPR/IPA
Winkelmann, Kerstin	Forschungsschwester	FME/IKP
Beamten-Vertreter		
Hänichen, Peter	Techniker	FMB/IMS

Personalratsvorstand (ab 01.06.2010)

Dr. Busse, Ulrich	Personalratsvorsitzender
Dr. Hoffmeyer, Dieter	1. Stellvertreter
Dr. Föllner, Ursula	Stellvertreterin
Dr. Vogler, Klaus	Stellvertreter
Hänichen, Peter	Stellvertreter

Mitarbeit in Kommissionen und Ausschüssen

Kommission / Ausschuss	PR-Mitglieder HDS	PR-Mitglieder FME
Senatskommission für Planung und Haushalt	Herr Dr. Busse, <i>Vertretung: Herr Dr. Hoffmeyer</i>	
Bildungsausschuss	Frau Dr. Föllner, Herr Paal	Herr Dr. Hoffmeyer, Herr Dr. Vogler
Arbeitsschutzausschuss	Herr Ast, Herr Paal	Frau Winkelmann
Kantinenausschuss/ Küchenkommission	Herr Hänichen	Herr Dr. Vogler
AG Beruf und Familie	<i>Vertretung: Herr Ast</i>	Frau Winkelmann, <i>Vertretung Frau Dr. Bock</i>
AG Personalentwicklung	Herr Dr. Busse, Frau Dr. Föllner	
Konfliktbeauftragte der Universität	Frau Dr. Föllner, Herr Paal	Frau Dr. Bock
Arbeitszeit-Kommis-sion der FME		Frau Dr. Bock
Integrationsteam	Herr Kuhlemann	
AG Gesundheit	Herr Kuhlemann	Herr Dr. Hoffmeyer
AG Datenschutz	Herr Parfil, Herr Rösler	
Senat		Herr Prof. Schild (Vertreter wiss. MA)

Arbeitsgruppen des PR

Interne Arbeitsgruppen im Personalrat	Mitglieder HDS	Mitglieder FME
Öffentlichkeitsarbeit	Frau Dr. Föllner, Herr Prof. Schild, Herr	Parfil, Herr Rösler
Arbeitsschutz und Sicherheit	Herr Paal, Herr Ast	Frau Winkelmann
Personalangelegenheiten	Herr Dr. Busse, Herr Paal, Herr Hänichen	Herr Dr. Vogler, Herr Dr. Hoffmeyer, Frau Dr. Bock, Frau Winkelmann
Jugend- und Auszubildenden Vertretung/Verbindung JAV	Herr Paal, Herr Parfil, Herr Rösler	
Soziale und Gleichstellungsfragen/ Küchenkommission/ Kantinenausschuss	Herr Kuhleemann, Herr Hänichen, Herr Ast	Herr Dr. Vogler, Frau Winkelmann
Hochschulpolitik und Strukturfragen/ Rechtsfragen	Vorstand und Herr Dr. Staak	
EDV/ Datenschutz, Kommunikation und Technik	Herr Parfil, Herr Rösler, Herr Prof. Schild, Herr Dr. Tröger	

Im Verlauf des Jahres 2012 wurden folgende **Weiterbildungsveranstaltungen** durch Personalratsmitglieder besucht:

Thema	Bildungsträger	Ort
→ Personalrätekonferenz	ver.di	MD
→ Arbeitsschutztag	LSA	MD
→ Betriebliches Eingliederungsmanagement	AFI	Thale
→ Schulung DGUV-Vorschrift	MK	MD
→ Schulung für Sicherheitsbeauftragte	Uni	
→ Datenschutz in der öffentl. Verwaltung	AFI	Benneckenstein

Abgeschlossene Dienstvereinbarungen 2012

Dienstvereinbarungen sind gesetzliche Regelungen an der OvGU und werden zwischen Personalrat und Dienststellenleitung ausgehandelt.

Folgende Dienstvereinbarungen wurden 2012 neu abgeschlossen bzw. überarbeitet:

DV zur Änderung BEM

DV über die Arbeitszeitregelung im Rahmen des Tarifvertrages über die Vereinbarung von Teilzeitbeschäftigung im Bereich der Landesverwaltung LSA (Teilzeit TV) an der OvGU MD

DV über die Arbeitszeitregelung zur Absicherung der Servicezeiten in der Universitätsbibliothek der OvGU MD (ohne FME)

DV zur Zahlung von Leistungsprämien und Leistungszulagen an Beschäftigte der OvGU (ohne FME)

DV über den Betrieb von Videoüberwachungsanlagen in der Medizinischen Fakultät

DV zur Aus-, Fort- und Weiterbildung (ohne FME)

DV zur Prävention der Weiterverbreitung von multiresistenten Erregern (MRE)

Erörterungen von B-RS (HDS) bzw. Verwaltungsrundschreiben (FME):

B-RS „Konzept zur systematischen Führungskräfte-schulung“

B-RS „Hinweise für die Prüfung von Druckgeräten nach Betriebs-sicherheitsverordnung (BetrSichV) ohne FME“

B-RS "Altersteilzeit"

B-RS "Betrieb von Laseranlagen" (ohne FME)

Verw.-RS zur Altersteilzeit

Personalversammlungen 2012

Im Berichtszeitraum wurde folgende Personalversammlung durchgeführt:

P e r s o n a l v e r s a m m l u n g
Hauptdienststelle am 28.03.2012

Themen:

- Tätigkeitsbericht des Personalrats 2011
- Zukunft der OvGU - Gast Frau Prof. Wolff (Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft)
- Abschluss von Tarifverträgen (Altersteilzeit, freiwillige Teilzeit, Entgeltordnung)
- Sonstiges